



Marie Machold, geb. Wedl, gibt im eigenen und im Namen ihrer Kinder Rudolf und Marie, die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben des innigstgeliebten theuren Gatten, resp. Vaters, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels, des Herrn

Josef Machold

kais. Rath, k. k. Professor am Staatsgymnasium in der Wasagasse, 9. Bez., an der Technischen Militär-Akademie und am Conservatorium der Schauspielschule in Wien, Mitglied der Künstlergenossenschaft der Maler, Ritter des Franz Josefs-Ordens, der Kriegs-Medaille 2c. 2c.

welcher Montag den 1. Juli 1889, um 6 Uhr früh, nach kurzem Leiden, im 65. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Mittwoch den 3. d. M., präc. 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IX., Maximilianplatz 14, in die Propstei-Pfarrkirche zum göttl. Heilande (Votivkirche) geführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe beerdigt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 4. d. M., um 9 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 1. Juli 1889.

Hochwohlgeboren



Herrn

Robert Lewinsky

Hofburgschauspieler

Lichtensteinstadl

Wien

St.S. 1104 1897

